

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung Angebote BWB-Kriterien		
1.1.1	Formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Bescheinigung Frauenförderung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.2	Versicherungsbescheinigung (Betriebshaftpflicht) Die Versicherungsbescheinigung ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Eine Mindestversicherungssumme wird in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" festgelegt.		
F 1.1.1.3	Bietergemeinschaftserklärung (VHB 234) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.4	Auszug Gewerbezentralregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmern, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO (Auszüge nicht älter als drei Monate). Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.5	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen des Bieters Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.6	Angaben zu Insolvenz-/Vergleichsverfahren Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.7	Abfrage Korruptionsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. von benannten Nachunternehmern, die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage beim Korruptionsregister ab.		
F 1.1.1.8	Einsatz von Nachunternehmern (VHB 233) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.9	Einverständniserklärung Nachunternehmer (VHB 236, Verpflichtungserklärung Arbeits- und Gesundheitsschutz_AN) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.10	Kaufmännische Nachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie, Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, ist deren kaufmännische Eignung durch Vorlage der nachfolgend genannten Nachweise oder Eigenerklärungen auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle nachzuweisen: - Nachweis oder Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge - Nachweis oder Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Steuern - Nachweis einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. §150, 150a der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate oder Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, die einen Ausschluss von einem Vergabeverfahren begründen - Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß MiLoG §1		
F 1.1.1.11	Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen (Bieter) Eigenerklärung oder Nachweis über die ordnungsgemäße Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen ist mit dem Angebot einzureichen. Die Eigenerklärung kann vorläufig auch durch einen Nachweis zur Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, die konkreten Nachweise vor Auftragserteilung auf besonderes Verlangen vorlegen zu lassen.		
F 1.1.1.12	Abführung von Steuern (Bieter) Eigenerklärung oder Nachweis über die ordnungsgemäße Abführung von Steuern ist mit dem Angebot einzureichen. Die Eigenerklärung kann vorläufig auch durch einen Nachweis zur Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, die konkreten Nachweise vor Auftragserteilung auf besonderes Verlangen vorlegen zu lassen.		
F 1.1.1.13	Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes (Bieter) Die Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG ist mit dem Angebot vorzulegen. Die Eigenerklärung kann vorläufig auch durch einen Nachweis zur Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation erbracht werden.		
F 1.1.1.14	Eigenerklärung Einhaltung BerlAVG (Bieter) Eine Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen aus §9 Mindeststundenentgelt, Tariftreue, §16 Kontrolle, §8 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und §13 Frauenförderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) ist mit dem Angebot einzureichen.		
F 1.1.1.15	Angaben über den Umsatz des Unternehmens (Bieter) Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sind mit dem Angebot vorzulegen. Die Eigenerklärung kann vorläufig auch durch einen Nachweis zur Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation erbracht werden.		
F 1.1.1.16	Referenzen Ozongeneratorhersteller: Inbetriebnahme Ozonbehandlungsanlage Durch den im Angebotsverfahren beteiligten Ozongeneratoren-Hersteller sind mindestens 2 Referenzen zur Lieferung und erfolgreichen Inbetriebnahme einer Ozonbehandlungsanlage auf einer Abwasserbehandlungsanlage oder Trinkwasseraufbereitungsanlage zu liefern, welche in Europa aufgestellt wurden, aus mindestens 2 Aggregaten zur Ozongas-Produktion mit insgesamt mindestens 16 kgO ₃ /h Produktionsleistung bestehen und nicht früher als 2010 errichtet wurden. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adressedes jeweiligen Auftraggebers. Sie ist mit dem Angebot einzureichen.		
F 1.1.1.17	Referenzen Bieter: Inbetriebnahme Ozonbehandlungsanlage Durch den Bieter/die Bietergemeinschaft (inkl. ARGE- und Nachunternehmerleistung) sind mindestens 6 Referenzen über die Lieferung und Inbetriebnahme von Ozonbehandlungsanlagen auf einer Abwasserbehandlungsanlage oder Trinkwasseraufbereitungsanlage mit einer beliebigen Anzahl an Aggregaten mit jeweils mindestens 8 kgO ₃ /h Produktionsleistung und an beliebigem Standort weltweit zu liefern. Die Fertigstellung der Anlagen darf nicht früher als 2010 sein. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adressedes jeweiligen Auftraggebers. Sie ist mit dem Angebot einzureichen.		
F 1.1.1.18	Referenzen Maschinentechnische Ausrüstung auf Kläranlagen für öffentliche AG Durch denBieter/die Bietergemeinschaft (inkl. ARGE- und Nachunternehmerleistung) sind mindestens 6 Referenzen über Arbeiten zur maschinentechnischen Ausrüstung auf Kläranlagen für öffentliche Auftraggeber mit Auftragsvolumen von mind. 1,0 Mio EUR zu liefern; darunter mindestens 3 Referenzen über die maschinentechnische Ausrüstung von Anlagen zur Gaserzeugung, -transport oder -verwertung. Die Fertigstellung der Anlagen darf nicht früher als 2010 sein. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adressedes jeweiligen Auftraggebers. Sie ist mit dem Angebot einzureichen.		
F 1.1.1.19	Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Bieter) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gegliedert nach Berufsgruppen, sind mit dem Angebot vorzulegen. Die Eigenerklärung kann auch durch einen Nachweis zur Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation erbracht werden.		
F 1.1.1.20	Eigenerklärung Qualifikationsnachweis Personal (Bieter) Der Bieter/die Bietergemeinschaft (inkl. ARGE- und Nachunternehmerleistung) bestätigt, die gemäß Anlage "VU_Mindestkriterien Qualifikationsabfrage.PDF" benannten Mindestanforderungen einzuhalten bzw. zu erfüllen. Die in der Anlage zum Angebot "VU_Qualifikationsabfrage_blanko" gemachten Aussagen gelten als Angaben für das aus aktueller Sicht im Auftragsfalle vorgesehene Personal. Bei sich zwischenzeitlich ergebenden Umdimensionierungsbedarf von Personal behält der Bieter/die Bietergemeinschaft sich vor, Arbeitskräfte mit ähnlichen Fachkenntnissen und Erfahrungen einzusetzen, welche ebenfalls die benannten Mindestkriterien erfüllen. Eine gleichlautende Erklärung ist mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die entsprechenden Nachweise für das zu Einsatz vorgesehene Personal auf gesondertes Verlangen vorlegen zu lassen.		
F 1.1.1.21	Nachweis "Hersteller von Druckgeräten und Rohrleitungen" nach AD 2000-Merkblatt Der Bieter/die Bietergemeinschaft (inkl. ARGE- und Nachunternehmerleistung bzw. Lieferant) muss folgende Qualifikationen durch Zertifikat, Nachweis oder Eigenerklärung nachweisen: - nach AD 2000-Merkblatt (mind. HP0, HP100R) als Hersteller von Druckgeräten und Rohrleitungen Die Errichtung/ Montage/Inbetriebnahme etc. von Druckgeräten und Rohrleitungen erfolgt nach dem Regelwerk AD 2000. Die Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen. Im Falle der Einreichung einer Eigenerklärung behält sich der Auftraggeber vor, zu einem späteren Zeitpunkt das Zertifikat bzw. den Nachweis vorlegen zu lassen.		
F 1.1.1.22	Nachweis Schweißbetrieb für Druckgeräte und Rohrleitungen Der Bieter/die Bietergemeinschaft (inkl. ARGE- und Nachunternehmerleistung bzw. Lieferant) hat mit dem Angebot folgenden Nachweis vorzulegen: - Nachweis Schweißbetrieb im Produktbereich für Druckgeräte und Rohrleitungen nach DIN EN ISO 3834		
F 1.1.1.23	Kalkulationsschlussblatt (Bieter) Das ausgefüllte Kalkulationsschlussblatt (VHB221/222) ist mit dem Angebot vorzulegen.		
F 1.1.1.24	Wertungsmatrix (Bieter) Die mit dem im Leistungsverzeichnis abgefragten Angaben sind in die Datei "VU_Wertungsmatrix_Bieter.xlsx" einzutragen und mit dem Angebot vorzulegen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel